
Inhalt

Geleitwort – warum benötigen Eltern eine Studie über Eltern ?	5
Vorwort	9
Danksagung	11
1 Waldorf-Eltern im Fokus	17
<i>Steffen Koolmann und Petra Ehrler</i>	
1.1 Waldorfschulen – ein historischer Exkurs	19
1.2 Schulwahl: Was wissen wir aus der Forschung?	24
2 Studiendesign und Auswertungsmethodik	29
<i>Lars Petersen</i>	
2.1 Stichprobendesign	29
2.1.1 Grundgesamtheit und Stichprobenrahmen	29
2.1.2 Stichprobenplan und -ziehung	31
2.2 Datenerhebung	35
2.2.1 Erhebungsmethode	35
2.2.2 Fragebogen	36
2.2.3 Rücklauf und Qualität der Antworten	37
2.3 Datenerfassung und -aufbereitung	43
2.4 Gewichtung und Schätzverfahren	44
3 Sozioökonomisches Elternprofil	49
<i>Steffen Koolmann</i>	
3.1 Familie, Haushalt, Staatsangehörigkeit	49
3.2 Ausbildung	51
3.3 Erwerbstätigkeit und Beruf	55
3.4 Haushaltsnettoeinkommen	56
3.5 Zusammenfassung	62

4	Werte und Einstellungen	63
	<i>Lars Petersen</i>	
4.1	Grundlegende Werte	63
4.1.1	Begriff und Messung von Werten	63
4.1.2	Darstellung und Vergleich der Messergebnisse	67
4.2	Eine Typologie der Waldorf-Eltern	71
4.2.1	Zugrunde gelegte Merkmale	71
4.2.2	Typen von Waldorf-Eltern	74
4.3	Zusammenfassung	101
5	Ehrenamtliches Engagement	103
	<i>Petra Ehrler</i>	
5.1	Engagement in der Gesellschaft	103
5.1.1	Bereiche ehrenamtlicher Tätigkeit	106
5.1.2	Zeitlicher Umfang	108
5.1.3	Geldspenden für gemeinnützige Zwecke	110
5.2	Engagement der Eltern für „ihre“ Schule	112
5.2.1	Hauptinhalte	114
5.2.2	Dauer, Häufigkeit und zeitlicher Umfang	118
5.2.3	Anforderungen und Chancen der Mitarbeit	123
5.2.4	Verbesserung in der Zusammenarbeit	125
5.2.5	Ausweitung der ehrenamtlichen Tätigkeit	131
5.3	Zusammenfassung	135
6	Schulwahlkriterien – Anspruch und Erfüllung	139
	<i>Steffen Koolmann</i>	
6.1	Attraktivitätsfaktoren im Soll- und Istzustand	139
6.2	Einschätzungen zu Lehrkräften und zur Schulsituation der eigenen Kinder	156
6.3	Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Eltern	159
6.4	Zusammenfassung	161

7	Schüleralltag, Elternwünsche, Schulausgaben	163
	<i>Steffen Koolmann</i>	
7.1	Vom Kindergarten zur Schule	163
7.2	Von der staatlichen Schule zur Waldorfschule	164
7.3	Schulabschlüsse aus Elternsicht	166
7.4	Finanzielle Aufwendungen für schulische Belange	166
7.5	Inanspruchnahme von Nachhilfeleistungen	167
7.6	Außerschulischer Unterricht und Freizeit	170
7.7	Erwünschte Leistungen und zusätzliche Angebote	171
7.8	Elternpositionen zu Themen der Waldorfschulbewegung	173
7.9	Zusammenfassung	176
8	Inklusion	179
	<i>Bernhard Schmalenbach und Lars Petersen</i>	
8.1	Fragestellung und Hypothesen	181
8.2	Methodik und empirische Grundlage	183
8.2.1	Stichprobendesign und Datenerhebung	183
8.2.2	Variablen und Skalen	184
8.2.3	Analyseverfahren	188
8.3	Empirischer Befund	189
8.3.1	Deskriptive Auswertung	189
8.3.2	Testen der Hypothesen	194
8.4	Diskussion	199
8.4.1	Aussagekraft und Limitationen	199
8.4.2	Schlussfolgerungen	200
8.4.3	Einfluss soziodemographischer Faktoren	203
8.5	Zusammenfassung	206
9	Stärken – Schwächen – Herausforderungen	209
	<i>Steffen Koolmann</i>	
9.1	Stärken und Schwächen, Chancen und Bedrohungen	209
9.1.1	Lehrkräfte	211
9.1.2	Kollegiale Zusammenarbeit	212
9.1.3	Lehrkräftequalität, Lehrangebot und Lehrniveau	212
9.1.4	Lehrkräftemangel	213

9.1.5	Pädagogik	213
9.1.6	Miteinander und Atmosphäre	213
9.1.7	Kommunikation und Transparenz	214
9.1.8	Offenheit für Neues	215
9.1.9	Organisation und Struktur	215
9.1.10	Finanzen	216
9.2	Herausforderungen für Waldorfschulen	217
9.2.1	Lehrerschaft	218
9.2.2	Finanzen	219
9.2.3	Tradition versus Moderne	222
9.2.4	Qualität und Evaluation	224
9.2.5	Umgang mit individuellen Schülerpersönlichkeiten	225
9.2.6	Umgang mit Leistung	226
9.2.7	Schülergewinnung	228
9.2.8	Gesellschaft	229
9.2.9	Profilschärfung	230
9.3	Image, Zukunftsvorbereitung und Weiterempfehlung	231
9.4	Zusammenfassung	235
10	Fazit und Ausblick	237
	<i>Steffen Koolmann</i>	
	Literaturverzeichnis	243
	Abbildungsverzeichnis	251
	Tabellenverzeichnis	255
	Anhang	259